Stadt Gossau

Stadtparlament

☐ Motion
☐ Postulat
☐ Interpellation
x einfache Anfrage

Eingereicht von: Itta Loher SP

Nachhaltigkeitskonzept - Beschaffungswesen

Der Bund auferlegt den Kantonen und Gemeinden nachhaltig zu agieren. Beispiele sind die 17 Nachhaltigkeitsziele der UNO, welche der Bund bis 2030 umsetzen will und das Inkrafttreten des Bundesgesetzes für die öffentliche Beschaffung BöB.

Gossau engagiert sich als Energiestadt, als Blue Water Community und als fair Trade Town für nachhaltige, solidarische Entwicklung. Die Visionen sind vorhanden und die Umsetzung ist angelaufen. Was der Stadt fehlt, ist ein Konzept, welches diese Anliegen vereint und dafür sorgt, dass sie über alle Departemente umgesetzt und gelebt werden.

Beispiele von Handlungsfeldern:

- Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit und Biodiversität

- Förderung der Biodiversität in Pärken, Schulanlagen, Pachtbetrieben etc.

- nachhaltige Bewirtschaftung des eigenen Bodens z.B. auf dem Pachtbetrieb, auf den Sportanlagen, bei den Schulen und Heimen, an den Strassen

- nachhaltig und fair produzierte Arbeitskleidung

- umweltfreundlicher Wagenpark

- CO2 freie Heizsysteme

- Nachhaltigkeitsrichtlinien fürs Facility Management und die Schulen

- Bevorzugung von regionalen Produkten und Fair Trade Produkten in den eigenen Betrieben, bei den Kitas und an den Mittagstischen

- nachhaltige, ethisch verantwortbare Geldanlagen

- nachhaltiges Verkehrskonzept

- Erhaltung und Aufwertung der natürlichen Ressourcen wie Wälder, Bäche, Wiesen

Unterschriften der Mitunterzeichnenden; siehe Rückseite

- Aufwertung der Wohnqualität dank naturnahen öffentlichen Anlagen
- nachhaltiges Bauen, Renovieren
- sparsamer Wasserverbrauch
- konsequente Abfalltrennung
- Verwendung von Recyclingpapieren

Fragen an den Stadtrat:

1. Welche Priorität hat beim Stadtrat Nachhaltigkeit?
2. Gibt es ein Nachhaltigkeitskonzept oder wird ein solches erarbeitet?
3. Die Komplexität der Materie, das Sicherstellen einer koordinierten Umsetzung und die Evaluation und Beratung über alle Departemente bedingt eine interne Fachstelle für Nachhaltigkeit. Ist eine solche geplant oder gewünscht?
4. Wenn nicht: Wie werden die Anliegen einer nachhaltig agierenden Stadt koordiniert, umgesetzt und evaluiert. Wer berät?
5. Gibt es Richtlinien für ein nachhaltiges Beschaffungswesen? Wann werden diese entwickelt/umgesetzt?

Datum : 4. März 2021 Unterschrift :

Anhang:

FTTG kurz erklärt

- Gossau ist seit Mai 2019 Fair Trade Town «FTTG»
- über 30 Akteure machen aktuell mit
- Voraussetzung war ein Stadtratsbeschluss im April 2018
- FTT ist eine weltweite Initiative aus Grossbritannien, zurzeit machen über 2000 Städte mit, davon die Hälfte in Deutschland und Grossbritannien, in der Schweiz sind es aktuell 12 (nochmals so viele sind auf der Warteliste). FTT Schweiz wird von den grossen Hilfswerken getragen.

Gossau hat sich zu FTTG ein Plus angefügt: FTTG+

FTTG+ bedeutet «Wir handeln nachhaltig regional und global»
Der Nachhaltigkeitsbegriff beinhaltet Umwelt, Mitwelt und uns selber. Die Absicht ist, vor Ort etwas für Umwelt, Klima, Mitmenschen und die eigene Gesundheit zu tun.

FTTG+ entspricht den 17 globalen Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals) der UNO, welche die Schweiz mitunterzeichnet hat und bis 2030 umsetzen will. Das Projekt ist bei uns auch als Agenda2030 bekannt.

Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen

Inkrafttreten 1. Januar 2021

1. Kapitel: Gegenstand, Zweck und Begriffe

Art. 2 Zweck

Dieses Gesetz bezweckt:

- den wirtschaftlichen und den volkswirtschaftlich, ökologisch und sozial nachhaltigen Einsatz der öffentlichen Mittel;
- die Transparenz des Vergabeverfahrens;
- die Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung der Anbieterinnen;
- die Förderung des wirksamen, fairen Wettbewerbs unter den Anbieterinnen, insbesondere durch Massnahmen gegen unzulässige Wettbewerbsabreden und Korruption.